

Aktuelles aus dem Verein

Jahrestagung 2007 von 7. - 10. Juni 2007 in Kuchl (Salzburg)

Durch den rastlosen Einsatz der neuen Salzburger Landesleiterin Hemma Gressel konnte die diesjährige Jahrestagung von BirdLife Österreich zu einem vollen Erfolg werden. Etwa 140 Teilnehmer erlebten ein Programm, das vom neu formierten wissenschaftlichen Beirat gemeinsam mit der Salzburger Landesstelle organisiert wurde. Die zeitliche Umstellung der Vortrags- und Exkursionsblöcke wurde zwar nicht von allen Teilnehmern positiv aufgenommen, aber die zahlreichen hörensweisen

Vorträge und die vogelkundlichen Wanderungen stießen dennoch auf ein überaus interessiertes Publikum. So berichtete unter anderem Prof. Hans Winkler über Klimawandel und die Vögel in Österreich und Werner Kommik über ein spannendes Braunkehlchenprojekt im Lungau. Filme von Albert Ausobsky und Karl Schaad und eine Posterpräsentation in gemütlichem Rahmen bereicherten das Programm. Auf den Exkursionen konnten immerhin 56 Vogelarten beobachtet werden. Die Ergebnisse der aus-

geteilten Feedbackbögen werden in die Planungen der nächsten Tagungen einfließen. Herzlichen Dank an allen ehrenamtlichen Helfer und Exkursionsleiter!

Birdlife Österreich: Geschichte

Seit April dieses Jahres wird an einer Darstellung der Geschichte des Vereins „Birdlife Österreich“ gearbeitet. Die Historikerin Nora Wurzinger dissertiert an der Universität Wien über Kulturgeschichte und ihre Dynamik in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen dieser Dissertation wird die Geschichte des Vereins, gegliedert in 3 Abschnitte: „Österreichische Vogelwarte“ 1953 – 1969, „Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde“ ab 1970 und „Birdlife Österreich“ ab 1993 bearbeitet. Hinweise, Unterlagen oder Fotos aus der Zeit der 50er – 80er Jahre werden gesucht.

Informationen erbeten an: MMag. Nora Wurzinger, nwurzinger@aon.at oder postalisch an das BirdLife-Büro z.Hd. Mag. Nora Wurzinger



Foto: E. Karner-Ranner

Exkursion mit Norbert Ramsauer auf den Gipfel des Hochkeils.

Österreich wegen Nichtumsetzung der Vogelschutzrichtlinie verurteilt

Im Dezember 2004 brachte die Europäische Kommission beim Europäischen Gerichtshof eine Vertragsverletzungsklage gegen die Republik Österreich ein. Klagsgegenstand war die mangelnde Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie (VSRL) im Naturschutz- und Jagdrecht der einzelnen Bundesländer. Die Kommission kritisierte die Ausnahme einzelner Arten vom generellen Schutz in der Naturschutzgesetzgebung einzelner Bundesländer; weiters die Ermöglichung der Frühjahrsbejagung von Raufußhühnern und Waldschnepfe.

Am 12 Juli 2007 erging das Urteil des Europäischen Gerichtshofes zu dieser Rechtssache: Die Ausnahme der Krähenvögel, des Haussperlings und des Stares vom grundsätzlichen Schutz wurde darin als Nichtumsetzung der VSRL bewertet. Ausnahmen davon, etwa die Bekämpfung

des Stars in Weinbaugebieten, sind nur nach den Kriterien des Artikel 9 der VSR zulässig, was in den jeweiligen Gesetzes- und Verordnungstexten entsprechend vorgesehen werden sollte. Das Burgenland hat dem inzwischen mit einer medienwirksamen Änderung der „Starenverordnung“ Rechnung getragen.

Die Ermöglichung der Bejagung von Krähenvögeln in NÖ, OÖ und Kärnten wurde ebenfalls als Verstoß eingestuft, da diese nicht zu den nach Anhang II der VSRL in Österreich jagdbaren Arten zählen. Bezüglich der Bejagung von Raufußhühnern am Balzplatz wandte Österreich unter anderem ein, dass die Balz nicht zur „Brut- und Aufzuchtzeit“ gehören würde, für die Artikel 7 Absatz 4 der VSRL die Bejagung verbietet. Dies ließ der Gerichtshof nicht gelten. Auch führ-

te Österreich aus, dass wie in Artikel 9 Absatz 1 vorgesehen, jeweils nur geringe Mengen im Sinne einer vernünftigen Nutzung bejagt werden würden. Der Gerichtshof beschied in seinem Urteil, dass die Voraussetzungen dafür in den jeweiligen Jagdgesetzen nicht nachgewiesen würden. Die Frühjahrsbejagung der Raufußhühner wurde demnach in ihrer gegenwärtigen Form in allen betreffenden Bundesländern als Verstoß gegen die VSRL eingestuft.

Für die Frühjahrsbejagung der Waldschnepfe wurde Österreich (allerdings mit Ausnahme des Burgenlandes) ebenfalls verurteilt.

(Das Urteil im vollen Wortlaut findet man unter: <http://curia.europa.eu/juris/cgi-bin/form.pl?lang=de>, Aktenzeichen der Rechtssache ist C-507/04)

Eva Karner-Ranner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [023](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aktuelles aus dem Verein. Jahrestagung 2007 von 7.-10. Juni 2007 in Kuchl \(Salzburg\). 20](#)